

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 58 (1971)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nen. Allerdings sind die Ansprüche an die Aufnahme-fähigkeit und das Durchhaltevermögen des Schülers ziemlich hoch gesteckt, da die Lern-schritte in den meisten Fällen recht umfangreich sind. Es gilt auch zu beachten, daß spezifisch deutsche Verhältnisse dargestellt sind, weshalb die Hefte in unsern Schulen nur mit Vorbehalt verwendet werden können. Immerhin sind eine Reihe von Aspekten aufgezeigt, die auch bei uns vermehrte Aufmerksamkeit des Geografielehrers verdienen. Zumindest für die Hand des Oberstufenlehrers können die Lehrhefte bestens empfohlen werden, sofern man sie auf schweizerische Verhältnisse zuschneiden will.

F. G.

Literatur

Becker Anne und Thiel Hans: Moderne Kurzgeschichten der Weltliteratur. — Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M., Berlin, München 1969. — 139 Seiten. DM 7.20.

Diese Sammlung für die Schule enthält Kurzgeschichten aus 24 Ländern. Sowohl die literarische Qualität als auch soziologisch relevante Motive waren für die Auswahl maßgebend. Biographische Daten der Autoren sowie ein Quellennachweis bilden die notwendige Ergänzung. Die Kurzgeschichten sind nicht nur für den Schulunterricht eine anregende Lektüre.

V. B.

Ter-Nedden Eberhard: Zur literarischen Erziehung in der Hauptschule. — Verlag Ludwig Auer, Donauwörth 1970. — 64 Seiten. Kartiert. Fr. 8.60. Der Verfasser, Professor für Didaktik der deutschen Sprache, sieht die Aufgabe des Deutschunterrichts in der Grund- und Hauptschule nüchtern und realistisch durch Zweckmäßigkeiten be-

stimmt. Er ist indessen der Überzeugung, daß ein auf nahe und nüchterne Ziele bedachter Unterricht in der Sprache zu lebendigen fruchtbaren Methoden nur kommt, wenn die geistige Basis des Unterrichts breit ist.

Der literarische Unterricht muß von innerlich hohen Ansprüchen getragen sein. Um diese zur Geltung zu bringen, konfrontiert Ter-Nedden den Lehrer mit den Form- und Inhaltsschwierigkeiten moderner literarischer Texte und auch moderner Literaturtheorie. Auf der anderen Seite wendet er dem Jugendbuch, der vom Buchmarkt den jugendlichen Lesern zugedachten Lektüre, seine unablässige kritische Aufmerksamkeit zu.

Eine wesentliche Aufgabe des Deutschunterrichts sieht der Verfasser darin, jeder neuen Jugendgeneration die Sprachwerke vergangener Zeiten als unvergangeenen und unvergänglichen Besitz zuzueignen.

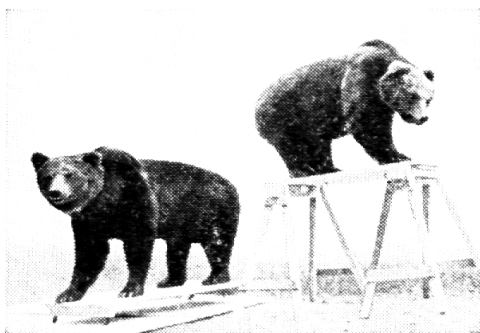
V. B.

Filmkunde

Horst Ruprecht: Lehren und Lernen mit Filmen. Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn 1970. 104 Seiten. DM 7.80.

Das Buch behandelt in sehr geraffter Form die Entwicklung der Filmdidaktik von 1900 bis zur Gegenwart. «Der Film als Didaktikum» und «Der Film im Unterricht» bilden den Hauptteil des Werkes. Es werden darin empirische Ergebnisse der allgemeinen Filmwirkungsforschung sowie eine Theorie über die Auffassung von Filmen in verschiedenen Fächern eingesetzt werden können. Zu wenig ausführlich und zum Teil überholt ist das Kapitel «Filme als Unterrichtsgegenstand». Trotzdem erfährt der Lehrer zahlreiche Möglichkeiten, den Film im Unterricht lernphasengerecht einzusetzen.

aww



Wir renovieren und betreuen Ihre Sammlungen. Wir führen alle präparatorischen Arbeiten aus.

Zoologisches Präparatorium

Ergänzen Sie Ihre biologische Sammlung direkt vom Hersteller. Wir stellen Ihnen auch ganze Sammlungen zusammen; kommen Sie vorbei und suchen Sie selber aus; wir erwarten Ihren Besuch und zeigen gerne unsere Arbeiten.

Eine große und interessante Auswahl:

europäische Säuger
Vögel
Reptilien

Amphibien
Fische

und biologische Lehrmittel wie:

Bewegungsmodelle
Vogelfußtypen
Skelette und Schädel
anatomische Präparate
und Modelle
Meerbiologie
Insektenentwicklung

Mineralien
und Versteinerungen
humanmed. Modelle
botanische Biologien
Systematik
und exotische Tiere

Hanspeter Greb 9535 Wilen b. Wil SG Tel. 073 2251 21

Gemeinde Wollerau SZ

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (26. April) suchen wir einen

Primarlehrer

für die Oberstufe (5. Klasse)
und eine

Kindergärtnerin

für den Kindergarten.

Wir bieten:

- zeitgemäßen Lohn
- Ortszulagen
- moderne Schulräume
- kleine Klassenbestände
- Sportmöglichkeiten

Für weitere Auskünfte und persönliche Kontaktnahme sind wir jederzeit gerne bereit.

Bewerbungsschreiben mit den erforderlichen Unterlagen bitte richten an:

Herrn Josef Feusi, Schulratspräsident, 8832 Wollerau.
Schulrat Wollerau

Kath. Knabeninstitut St. Martin 7311 Vättis SG

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres am 26. April 1971 für unsere Internatssekundarschule einen

Sekundarlehrer

math.-naturwissenschaftlicher Richtung.

Sie finden bei uns ein angenehmes und kollegiales Schulklima bei fortschrittlichen Besoldungs- und Anstellungsverhältnissen.

Bewerbungen richten Sie bitte an den Schuldirektor W. Aepli, 7311 Vättis, Telefon 085 - 8 61 62.

Die Druckerei der «Schweizer Schule» sucht

einen Schriftsetzer- Lehrling

Gute Ausbildung wird gewährleistet.
Der Eintritt kann auf Ostern erfolgen.
Für Unterkunft kann gesorgt werden
(Jünglingsheim). Wir geben auch gerne
persönliche Auskunft und zeigen Inter-
essanten den künftigen Arbeitsplatz.

Kalt-Zehnder, Buchdruck + Offset, Bundesplatz 1, 6301 Zug, Tel. 042 - 21 81 81, abends 21 37 00.

Infolge Erreichung der Altersgrenze des bisherigen Stelleninhabers suchen wir

Primarschullehrer

romanische Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Stellenantritt Herbst 1971. Schuldauer 34 Wochen. Gehalt das Gesetzliche.

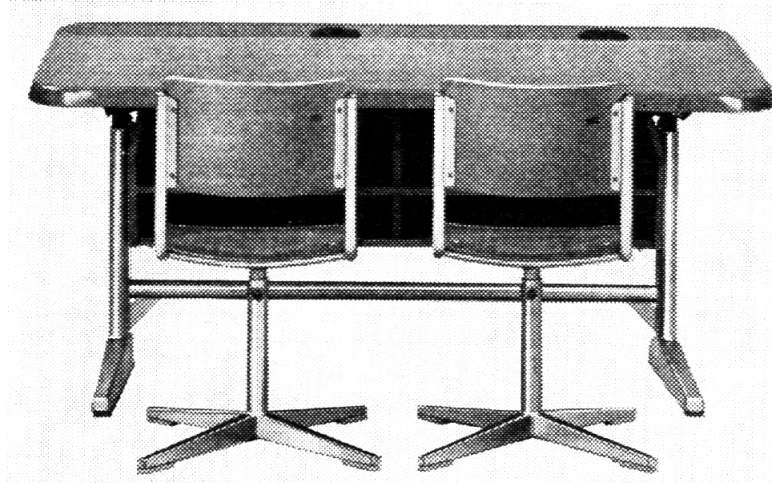
Anmeldung mit allen üblichen Unterlagen an Schulrat der Gemeinde Savognier, 7451 Savognier.



**Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**

Schulmöbel nach Mass

KM



Tischplatte 120 x 56 cm, in Formpressholz, mit Pressholzbelag (Messerfurnier) oder mit Kunstharzbelag, Höhenverstellung mit Embru-Getriebe oder Federmechanismus und Klemmbolzen, mit oder ohne schrägstellbarer Tischplatte, Tischhöhe speziell verstellbar.

Stühle in Grösse, Form und Verstellbarkeit sowohl für die Unter-, Mittel- und Oberstufe.

für die Unter- und Mittelstufe

für die Oberstufe

Grosse Tischplatte 130 x 60 cm oder 140 x 60 cm, mit Pressholzbelag (Messerfurnier) oder mit Kunstharzbelag, Höhenverstellung mit Embru-Getriebe oder Federmechanismus und Klemmbolzen.



S 13/70



Gute Kniefreiheit durch zurückgesetztes einfaches oder doppeltes Bücher-tablar, seitliche Mappenkörbe.

Embru-Werke, 8630 Rüti ZH Telefon 055/44 84 44
Filiale: 8026 Zürich, Engelstr.41, Tel.051/23 53 13

embru

Heilung möglich

Ein 16-mm-Farbton-Film, Spieldauer: 13 Minuten
im Gratisverleih bei:

Schmalfilmzentrale Bern, Erlachstraße 21, 3000
Bern, Telefon 031 - 23 08 32. **Bestell-Nr.:** ID 9289.

Schmalfilm AG Zürich, Hardstraße 1, 8040 Zürich,
Telefon 051 - 54 27 27. **Bestell-Nr.:** IF 2672.

Inhalt: Die Tuberkulose ist nicht ausgestorben.
In über 10 000 Trickzeichnungen wird verständlich
dargestellt, wie diese Krankheit in den Körper
eindringen und sich verbreiten kann.

Dieser farbenprächtige Film mit herrlichen Land-
schaftsaufnahmen aus den für die Heilung von
Tuberkulose klimatisch günstigen Höhenlagen
von Davos und Leysin zeigt, welche Aussichten
für einen günstigen Heilverlauf bestehen.

Ein Tonfilm in der Reihe der populärmedizinischen
Richtung.

**Vorzüglich geeignet für Vorführungen in Schulen,
zum Beispiel vor oder nach einer Schirmbildunter-
suchung.**

«Schlüsselblumen»

Fibel mit Text von Marta Schüepp und Bildern
von Dora Schüepp Preis Fr. 2.10

Wie meine Erstkläblier nach der analytischen Me-
thode das Lesen erlernen. Begleitwort zur Fibel
«Schlüsselblumen» von Marta Schüepp
Preis Fr. 3.—

Fibel und Begleitwort werben für die leider fast
vergessene klassische analytische Leselernme-
thode, die die Kinder langsam Schritt für Schritt
in die Kunst des Lesens einführt. Sie hilft den
ersten Leseunterricht für Schüler und Lehrer
leicht und freudig zu gestalten und beugt so der
Legasthenie vor.

Lieferung durch den Lehrmittelverlag Egle, 9202
Gossau SG.

Lötschental

In einzigartiger Aussichtslage ob Blatten:
Neuerstelltes Haus, besonders geeignet für Ferien-, Klas-
sen- und Skilager sowie Arbeitswochen von Gymnasien
und Seminarien. — 35 Schlafplätze, Aufenthaltsraum, Ar-
beitszimmer, Leiterzimmer sowie Elektroküche, moderne
Waschräume mit Duschen, Ölzentralheizung. Skilift an Ort
(Pistenfahrzeug), Skivermietung, ideales Gelände für An-
fänger und Mittelklaubfahrer. Schweiz. Skischule an Ort.
Auskünfte und Vermietung Leo Kalbermatten
3903 Blatten Lötschental
Telefon 028 - 5 81 61

Modernes Ferienhaus in Schüpfheim LU

Frei von Anfang Juni bis 8. August. Besonders
geeignet für Jugendgruppen, Massenlager bis zu
130 Schlafstellen. Mod. eingerichtete Küche, Öl-
heizung, mod. Anlagen, großer Aufenthaltsraum,
Büro usw. Herrliches Wandergebiet, Sportplatz
und heizbares Schwimmbad in direkter Nähe.
Auskunft erhalten Sie durch

Militär- und Ferienhaus AG, Schüpfheim
Telefon 041 - 86 14 76 oder 041 - 86 14 22

Verlangen Sie Offertlisten für

Sommerlager Landschulwochen

Speziell für Jugendgruppen eingerichtete Heime,
z. B. in **Brigels, Rona, Sedrun, Rueun, Vitznau,
Bauen, Grächen, Saas Almagell u. a. m.**

Liste freier Zeiten Winter 1972 erscheint ca. Ende
März.

Alle Angaben bei der Pächterin und Gastgeberin.



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4000 Basel 20
Telefon 061 - 42 66 40

Sommer- und Herbstlager **noch frei!** im Muotathal

Die gut eingerichtete Jugendherberge bietet Platz
für 40 bis 50 Personen im Massenlager, dazu Vier-
er- und Zwölferzimmer. Dusche-Gelegenheit.
Vermietung an Selbstkocher.

Auskunft: Paul Betschart, SJH., Muotathal, Tele-
fon 043 - 9 61 45.



Die Realschule Aesch-Pfeffingen BL

sucht auf Schulbeginn Frühjahr 1971, Beginn
19. April 1971,

1 Fachlehrer Turnen, Zeichnen.

Wir bieten:

- Besoldung nach fortschrittlichem kantonalem Reglement
- Maximale Ortszulagen
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre
- Modern und neuzeitlich eingerichtetes Schulhaus
- Gute Zusammenarbeit mit Behörden und Lehrerschaft
- Gute Verbindung Aesch—Basel
- Lehrschwimmbecken, Gartenbad

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf, Arztzeugnis und Ausweisen über Lehrgang und evtl. bisherige Tätigkeit bis **5. Febr. 1971** dem Präsidenten der Realschulpflege Aesch-Pfeffingen, Herrn Beda Bloch, Kirschgartenstraße 39, 4147 Aesch, einzureichen. Telefon P 061 - 78 19 13, G 061 - 47 49 49.

Gemeinde Ingenbohl-Brunnen

Die Schule Ingenbohl-Brunnen sucht auf den
26. April 1971 oder nach Übereinkunft

1 Lehrer(in)

für eine erste, gemischte Klasse. Möglichkeit mit
der Klasse zu steigen.

Salär nach kant. Vorschrift, dazu Ortszulage (In-
dexgebunden) und Treueprämie.

Anfragen sind erbeten an den Präsidenten des
Schulrates, H. Marty, Kornmatt 5, 6440 Brunnen.
Telefon 043 - 9 22 75.

An der Bezirksschule Klingnau

wird auf Frühjahr 1971 eine neugeschaffene

Hauptlehrstelle

zur Besetzung ausgeschrieben.

Folgende Fächerkombinationen sind möglich:
Deutsch, Geographie, Italienisch, Turnen, Singen.

Die Stelle kann auch durch Übernahme von Teil-
pensen besetzt werden.

Besoldung nach kantonaler Verordnung. Maximale
Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
zu richten an den Präsidenten der Schulpflege
Klingnau.

Mikroskopierlampe

Für Hellfeld, bestückt mit 40-Watt-Kryptonlampe, mit mattierter Blauscheibe zum Aufstellen (unabhängig vom Mikroskop) + 25-5022.

Handzylindermikrotom

Tisch 65 mm \varnothing , Mikrometerschraube mit Teilung, Einstellung der Schnittdicke 1/100 mm (= 10 u) mit Anleitung. + 31-1002.5.

Halteklammer für Handzylinder-mikrotom

Zum Festspannen an der Tischkante oder dergl. + 31-1002.5.

Messer für mikroskopische Schnitte

8 cm Schnittlänge. + 31-5001.5.

Abziehröhre zum Messer

+ 31-5002.2.

Mikroskopierbesteck

In Holzetui. Enthaltend: Messer für Schnitte, 8 cm Schnittlänge, Skalpell mit Metallheft, Schere, Pinzette, Präpariernadeln, Schnittfänger. Beste Qualität. + 31-1003.5.

Apothekerwaage

Tragkraft 100 g, Empfindlichkeit 40 mg. Mit Schalen aus Kunststoff. + 31-1025.5.

Gewichtssatz zur Apothekerwaage passend

1 mg bis 100 g, Messinggewichte ungeeicht, Bruchgramme in Neusilber, in Holzkassette, mit Pinzette. + 31-1026.5.

Elektrobunsenbrenner

Einschließlich Kabel und Schuko-Stecker 220 V, 500 Watt, an jede Steckdose anschließbar, hervorragende Anpassung an noch so diffizile und komplizierte Erwärmungsvorgänge, sauberes und geruchloses Arbeiten, gleichmäßige Erwärmung. + 31-1035.5.

KOSMOS-Service 8280 Kreuzlingen



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabbremung, praktisch geräuschlos funktionierend. 50jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 3 85 20

**Erfolg durch inserieren
in der Schweizer Schule**

Gemeinde Füllinsdorf BL

Gesucht wird auf Frühjahr 1971

1 Primarlehrerin für die Unterstufe

Füllinsdorf ist eine aufstrebende Gemeinde in schöner Wohnlage, nahe bei Liestal und mit Basel durch die Autobahn verbunden.

Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilt der Aktuar der Schulpflege, Dr. P. Baumann, Telefon 061 - 84 54 95, oder der Präsident der Schulpflege, F. Indra, Telefon 061 - 84 14 75.

Schulgemeinde Hochdorf LU

Auf Beginn des neuen Schuljahres (Herbst 1971) suchen wir einen

Oberschullehrer

(gemischte 7. Klasse) und einen

Hilfsschullehrer

(Oberstufe)

Es wird Gelegenheit geboten für differenzierten Werkunterricht (neue Werkstätten für Metall und Holz).

Die Gemeinde ist im Stande für Interessenten Bauland zu günstigem Preis abzugeben.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen zu richten an den Schulpflegepräsidenten Walter Kaeslin, Bankstraße 8, 6280 Hochdorf, Telefon Nr. 041 - 88 16 04.

Primar- und Sekundarschule Lungern

Für die Unterstufe unserer Primarschule suchen wir auf Frühling 1971 und auf Schulbeginn im Herbst 1971 je

einen Primarlehrer oder eine Primarlehrerin

und auf Herbst 1971

einen Hilfsschullehrer oder eine Hilfsschullehrerin

sowie für unsere dreiklassige Sekundarschule

einen Sekundarlehrer

In Lungern finden Sie unter jungem, gut zusammenarbeitenden Lehrerkollegium und einer gegenüber der Schule aufgeschlossenen Bevölkerung und Behörde einen angenehmen Wirkungskreis. Als bekannter Sommer- und Winterferienort bietet Ihnen Lungern in der Freizeit gute Möglichkeiten der Erholung und der sportlichen Betätigung. Das Gehalt richtet sich nach der kantonalen Vereinbarung mit dem Lehrerverein.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Schulpräsidenten:

Dr. Hans-H. Gasser, 6078 Lungern, Telefon Nr. 041 - 69 13 26, zu richten.

Skiferienlager auf Melchsee-Frutt

Gute Unterkunft in elektrisch geheiztem Matratzenlager. Gutbürgerliche Kost aus der Hotelküche. Freie Wochen: 20.—27. Februar; 15.—20. März; 21.—27. März 1971.

Bitte Prospekte und Offerten verlangen.

Sporthotel Kurhaus Frutt, 6061 Melchsee-Frutt. Besitzer: Durrer + Amstad, Telefon 041 - 67 12 12.

Schulgemeinde Egg ZH

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 sind, infolge Schaffung neuer Abteilungen,

4 Lehrstellen an der Primarschule

(Unter- evtl. Mittelstufe)

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung)

zu besetzen.

Unsere aufstrebende, schulfreundliche Gemeinde liegt auf der Ostterrasse des Pfannenstiels. Forchbahn und Expreßstraße gewährleisten sichere und rasche Verbindung zur nahe gelegenen Stadt Zürich (30 resp. 12 Minuten).

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der Beamtenversicherungskasse voll versichert. Das erste Maximum wird, unter Anrechnung auswärtiger Dienstjahre, nach acht Jahren erreicht. Die Schulpflege ist Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich.

Anmeldungen sind, unter Beilage der üblichen Unterlagen und des Stundenplanes an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Walter Beck, Vollikon, 8132 Egg ZH, Telefon 051 - 86 03 02, zu richten. Anmeldeschluß: 1971. Schulpflege Egg



Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen

sucht auf Frühling 1971 für seine

Internationale Oberstufe, die zur Zeit einen differenzierenden Ausbau anstrebt, eine

Sekundarlehrerkraft

sprachlich-historischer Richtung

Wir suchen eine Lehrkraft, die besonderes Interesse hat an einem auf die Bedürfnisse einer internationalen Schulgemeinschaft ausgerichteten modernen Geschichtsunterricht. Für den Fremdsprachenunterricht steht ein Sprachlabor zur Verfügung.

Besoldung in Anlehnung an die sankt-gallische Besoldungsverordnung unter Anrechnung der freien Station, die das Kinderdorf bieten kann. Verheirateten Lehrkräften steht eine moderne Dienstwohnung zur Verfügung.

Bewerber, die sich den Zielen des Kinderdorfes, das zur Zeit Kindergruppen aus 8 europäischen und 4 außereuropäischen Nationen beherbergt, verbunden fühlen, sind freundlich gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisabschriften, einer Referenzliste, einer Photo, der nötigen Ausweise über Studiengang, Wahlfähigkeit und praktische Tätigkeit umgehend einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne über Telefon 071 - 94 14 31 oder anlässlich eines Besuches im Kinderdorf Pestalozzi die **Dorfleitung Kinderdorf Pestalozzi, 9043 Trogen.**

Schulgemeinde Emmetten NW

Auf Frühjahr 1971 oder Schulbeginn (Mitte August 1971) suchen wir einen

Lehrer oder Lehrerin

für die Mittelstufe unserer Primarschule.

Wer eine Anstellung an einem kleineren Orte sucht, kleine Klassen bevorzugt, neue Schulräumlichkeiten liebt und gesunde Höhenluft (680 m) schätzt, findet diese Vorzüge in Emmetten. Unser Dorf, ein sich entwickelnder Wintersportplatz, liegt über dem Vierwaldstättersee und ist mit Autos das ganze Jahr leicht erreichbar. Falls Interesse vorhanden wäre, ist auch die Übernahme des Organistendienstes möglich, ist aber nicht an diese Anstellung gekoppelt. Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Richten Sie bitte Ihre geschätzte Anmeldung an Schulratspräsident Kaspar Leiser-Würsch, Schlüssel, 6376 Emmetten, wo Sie auch weitere Auskünfte erhalten.

Gemeinde Unteriberg

Wir suchen für die Sekundarschule Unteriberg zwecks Fächertrennung einen

Sekundarlehrer oder -lehrerin

(phil. II)

auf den Bezug des neuen Schulhauses voraussichtlich August 1971.

Besoldung nach neuer kant. Verordnung plus Ortszulagen.

Wer meldet sich in die aufstrebende Berggemeinde, wo eine neue Mittelpunktschule und verschiedene Sportmöglichkeiten im naheliegenden Hoch-Ybrig geboten werden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten Hr. Martin Birchler, Posthalter, 8842 Unteriberg.

Schweizerschule Rio de Janeiro Brasilien

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1972 mit
Stellenantritt am 15. Februar 1972

1 Gymnasiallehrer für Biologie

Nebenfach Geographie, eventuell auch Chemie;
Mathematik an den untern Sekundarklassen
eventuell auch:

1 Sekundarlehrer, math.-naturwissenschaftlicher
Richtung, der an den beiden ersten Gymnasial-
klassen auch Biologie und Geographie erteilen
könnte.

Unterrichtssprache ist Deutsch. Anfangskenntnis
der portugiesischen Sprache ist vorteilhaft, aber
nicht Bedingung.

Vertragsdauer drei Jahre bei freier Hin- und Rück-
reise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidge-
nössischen Departementes des Innern. Pensions-
versicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.
Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage
das Sekretariat des Hilfskomitees für Ausland-
schweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf,
Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referen-
zen bis spätestens 15. Februar 1971 einzureichen
an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramts-
schule, 9004 St. Gallen.

Gemeinde Cham

Offene Lehrstellen

Auf Frühjahr 1971 sind an den Schulen von Cham
folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Abschlußklassenlehrerin

2 Primarlehrerinnen für die Unterstufe

1 Primarlehrer für die Oberstufe

Stellenantritt: 26. April 1971.

Jahresgehalt: Primarlehrerin Fr. 21 000.— bis Fr.
30 000.—. Abschlußklassenlehrerin Fr. 21 000.—
bis Fr. 30 000.— plus eine Zulage von Fr. 1540.—
bis Fr. 2040.—. Primarlehrer Fr. 22 300.— bis Fr.
32 600.—. Ab 3. Dienstjahr wird an die Lehrkräfte
eine Treue- und Erfahrungsprämie ausbezahlt.

Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligato-
risch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von
Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen
über die bisherige Tätigkeit sind möglichst bald
an das Schulpräsidium Cham einzureichen.

Cham, 12. Januar 1971

Die Schulkommission

Der Bezirk Küßnacht hat neu auf Frühjahr 1971 die Stelle eines **Schulrektors** geschaffen.

Der Rektor soll ausgebildeter Lehrer, wenn möglich mit Sekundar- oder Mittelschullehrerpatent, sein.
Das Pflichtenheft kann beim Schulpräsidium bezogen werden.

Besoldung gemäß kant. Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte plus Rektoratszulage.

Offerten mit Zeugnissen und Referenzen an das Schulratspräsidium, 6403 Küßnacht a. R., zu richten
mit der Aufschrift: Rektorat.

Schulen des Bezirkes Küßnacht a. R. — Wir suchen per Frühjahr 1971 (26. April 1971)

1 Sekundarlehrer, sprachlich-historischer Richtung

Neues Sekundarschulhaus. Lohn nach kant. Besoldungsverordnung und Ortszulagen.

Interessenten melden sich unter Beilage der Zeugnisse und Referenzen bei Konrad Raeber, Notar,
Schulpräsident, Küßnacht a. R., Telefon 041 - 81 12 24 Bürozeit. Das Schulpräsidium

Ettingen BL

Beobachtungsklasse

Auf Frühjahr 1971 wird durch die Schulpflege Ettingen BL eine Kreis-Beobachtungsklasse der Mittelstufe (3. und 4. Primarklasse) mit 12 Schülern eröffnet. Die Kinder sind bereits durch den Schulpsychologischen und den Kinderpsychiatrischen Dienst diagnostiziert.

Es kommt hierfür eine Lehrkraft mit Primarlehrerpatent in Frage, die ein heilpädagogisches Diplom besitzt oder gewillt ist, die Ausbildung in Heilpädagogik an den Pädagogisch-Psychologischen Fachkursen Basel-Stadt berufsbegleitend zu absolvieren.

Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen für Sonderklassenlehrer mit Teuerungs- und Ortszulage.

Bewerbungen mit allen Unterlagen sind zu senden an den Präsidenten der Schulpflege, 4107 Ettingen.

Sekundarlehrer, 28, phil. I (und Italienisch, Religion), sucht in Luzern (Umgebung) oder im Raum Luzern-Schwyz

Stelle

mit reduziertem Programm, evtl. verbunden mit andern **erzieherischen Aufgaben**. Heim oder Internat bevorzugt. Ab Frühling 1971.

Offerten unter Chiffre 140098 an Permedia, 6002 Luzern.

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Beginn: 23. 4. 1971)

3 Primarlehrer/innen

für die 1., 2. oder 3. Klasse

4 Primarlehrer/innen

für die 4., 5. oder 6. Klasse

2 Primarlehrer

für die Filialschulen Ried und Oberschönenbuch

Besoldung gemäß der neuen kantonalen Verordnung und Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz, Telefonische Auskünfte über die Mittagszeit Telefon Nr. 043 - 3 32 78. Schulrat der Gemeinde Schwyz

Gemeinde Schwyz

Gesucht auf **Frühjahr 1971** (Schuljahrbeginn: 23. April 1971)

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

1 Reallehrer

Besoldung gemäß der neuen kantonalen Besoldungsordnung plus Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz. Tel. Auskünfte über die Mittagszeit: 043 - 3 32 78.

Schulrat der Gemeinde Schwyz

Sekundarschule Waldstatt AR

Auf Frühjahr 1971 suchen wir einen

Sekundarlehrer

mathematisch - naturwissenschaftlicher Richtung
(evtl. Stellvertreter für kürzere oder längere Zeit).

Gehalt nach Besoldungsreglement der Gemeinde,
Kantons- und Familienzulage.

Waldstatt ist ein sonnig gelegenes Dorf mit Zen-
tralschulhaus, neuem geheiztem Schwimmbad und
guten Verkehrsverbindungen nach St. Gallen.

Interessenten melden sich bitte beim Schulpräsi-
denten Arthur Krüsi, 9104 Waldstatt.

Telefon 071 - 51 22 11.

Gemeinde Rothenthurm SZ

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72, 19. April,
suchen wir

4 Primarlehrer oder Lehrerinnen

1 Lehrperson hat je eine gemischte Klasse zu
unterrichten. Klassengrößen 23 bis 30 Schüler.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen
Lehrerbesoldungsverordnung plus Ortszulage.

Sehr gesuchtes Wintersportgebiet an zentraler
Lage zwischen Inner- und Außerschwyz.

Bewerbungen nimmt entgegen:
Martin Schuler, Schulpräsident, 6418 Rothenthurm.
Telefon 043 - 9 52 01.

Primarschule Tinizong

Auf Beginn des Schuljahres (Herbst 1971) suchen wir für die
Unter- und Oberstufe je eine

Lehrerin oder einen Lehrer

romanischer Sprache (für die Oberstufe nicht Bedingung).

Schuldauer 38 Wochen.

Auf Wunsch 5-Tage-Woche.

Bewerbungen mit Angabe der Besoldungsansprüche sind zu rich-
ten an L. Decurtins, Schulratspräsident, 7451 Tinizong.

Telefon 081 - 74 11 95.

Kinderheim St. Benedikt Hermetschwil AG

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72, oder nach Übereinkunft, für die Unterstufe unserer Hilfsschule (13 max. 15 Knaben und Mädchen)

1 Lehrer(in)

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Diese kann aber auch am HPS in Zürich berufsbegleitend erworben werden. Externes Wohnen möglich. Neben dem Unterricht besteht keine Aufsichtspflicht.

Besoldungen gemäß Reglement des Kantons Aargau, plus Heimzulage.

Anmeldungen sind zu richten an die Heimleitung des Kinderheimes St. Benedikt, 5649 Hermetschwil. Telefon 057 - 5 14 72.

Gemeinde Giswil

Der schulfreundliche Sommer- und Winterkurort Giswil (Mörlialp an der Panoramastraße), 30 Autominuten von Luzern, sucht auf Beginn des neuen Schuljahres 1971/72 (23. 8. 1971)

1 Sekundarlehrer(in) phil. I oder phil. II

Wir bieten:

- Gehalt gemäß kant. Besoldungsreglement
- Teuerungszulage
- moderne Schulräume
- angenehme Klassenbestände
- junges Lehrerteam
- ausgezeichnete Sommer- und Wintersportmöglichkeiten (Hallenschwimmbad in Aussicht)
- außerkantonale Dienstjahre werden angerechnet.

Wir erteilen auf Anfrage gerne weitere Auskünfte. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Photo erbeten an Schulpräsident Otto Abächerli, Sommerweid, 6074 Giswil-Großteil, oder Telefon Nr. 041 - 68 11 40.

Giswil, den 5. Januar 1971

Schulrat Giswil

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 sind in unserer Stadtgemeinde einige Lehrstellen für

Primarlehrerinnen

(Unterstufe)

neu zu besetzen.

Stellenantritt: Montag, 26. April 1971.

Jahresgehalt: Fr. 21 000.— bis Fr. 31 600.—. Teuerungszulagen auf alle Gehälter zurzeit 5 %. Treueprämien. Lehrerspensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen **umgehend** an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 21. Dezember 1970 Der Stadtrat von Zug

Gemeinde Arth Goldau SZ

Auf den 26. April 1971 suchen wir in unser neu-erstelltes Sekundarschulhaus «Bifang» in Oberarth einen

Sekundarlehrer oder -lehrerin

(phil. II, evtl. I)

Besoldung nach neuer kant. Verordnung plus Sekundarlehrerzulage und Gemeindezulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Hr. Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Tel. 041 - 81 60 95.

Gemeinde Giswil

Die schulfreundliche Gemeinde Giswil sucht auf Beginn des neuen Schuljahres 1971/72 (23. 8. 71) an unsere Hilfsschule, Unter- und Mittelstufe

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

die Freude haben, die Hilfsschule mit Initiative und Idealismus zu führen. Erwünscht wird abgeschlossene Ausbildung für diese Schulstufe, oder beim Fehlen derselben die Zusicherung, den nächsten Ausbildungskurs für Spezialklassenlehrer zu absolvieren.

Wir haben hübsche, gut eingerichtete Schulhäuser. Giswil, ein bekannter Sommer- und Winterkurort (Mörlialp an der Panoramastraße), liegt 30 Autominuten von Luzern entfernt.

Besoldung gemäß kant. Besoldungsreglement. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Photo erbeten an Schulpräsident Otto Abächerli, Sommerweid, 6074 Giswil-Großteil, oder Telefon Nr. 041 - 68 11 40.

Giswil, den 5. Januar 1971

Schulrat Giswil

Primarschule Aesch BL

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72

1—2 Lehrkräfte

für die Unter- oder Mittelstufe.

Besoldung (inkl. Teuerungszulage):

Lehrerin Fr. 16 322.— bis Fr. 22 954.—

Lehrer Fr. 17 130.— bis Fr. 24 074.—

Ortszulage für beide Fr. 1 781.—

Familien- und Kinderzulage je Fr. 657.—

und Funktionszulage für Mittelstufe.

Wir bitten um handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausweisen über Studium und bisherige Tätigkeit so rasch als möglich an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. P. Schnyder, Brüelrainweg 6, 4147 Aesch.

Katholische Schulen Zürich

Im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau unserer Schulen suchen wir auf das Frühjahr 1971

Reallehrer/innen

In Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten.

Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen Normen.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an: Katholischer Schulverein, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

Röm.-katholische Kirchgemeinde Oensingen SO

An unserer Kirche ist die Stelle eines

Organisten oder Hilfsorganisten

frei geworden.

Über die zeitliche Beanspruchung können wir uns weitgehend anpassen.

Die Besoldung richtet sich nach den neuesten Empfehlungen der deutschsprachigen Organistenverbände.

Wenn Sie sich um eine Anstellung interessieren, nehmen Sie innert 14 Tagen Kontakt auf mit dem Präsidenten der kath. Kirchgemeinde, Herrn Hans von Arx, Kreuzmattstraße, 4702 Oensingen.




Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts ist auf Mitte April 1971 die

Primarlehrstelle

der 5. und 6. Klasse (mit durchschnittlich 12, maximal 16 Schülern) neu zu besetzen. Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehnjährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) mögen vor Ende Februar an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, Telefon 042 - 21 17 22, gerichtet werden.



Staatliche Pestalozzistiftung Olsberg

Wir eröffnen im Frühjahr 1971 in unserem Erziehungsheim eine neue Schulabteilung und suchen

1 Lehrer(in)

Zu unterrichten sind ca. 15 Schüler. Wünsche bei der Stufenzuteilung können noch berücksichtigt werden. Besoldung gemäß kantonalem Reglement plus Heimzulage.

Anmeldungen oder Anfragen sind bis 16. Februar 1971 zu richten an M. Plüß, Staatl. Pestalozzistiftung, 4305 Olsberg AG, Telefon 061 - 87 85 95.

Die Schulgemeinde Stans NW

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres am 23. August 1971 männliche und weibliche

Lehrkräfte

für die Primarschule der Unter-, Mittel- und Oberstufe.

Die fortschrittliche Gemeinde bietet angenehmes Arbeitsklima, liegt 10 Autominuten von Luzern entfernt und besitzt unter anderem neben prächtigen Turnanlagen ein Lehrschwimmbecken.

Besoldung nach dem neu revidierten kantonalen Lohnregulativ. Außerkantonale Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen nimmt entgegen Schulpräsident Josef Kaiser-Kägi, Buochserstraße 23, 6370 Stans, Telefon 041 - 61 15 37 oder das Schulsekretariat Stans, Telefon 61 23 76.

Gemeinde Schmitten FR

Auf Ostern 1971 oder auf Beginn des neuen Schuljahres 1971/72 (Mitte September 1971) suchen wir für unsere 14- bis 16jährigen Buben einen

Abschlußklassen-, evtl. Primarlehrer

der sich gerne zum Abschlußklassenlehrer ausbilden lassen möchte.

Modernstes Schulzimmer und entsprechende Handfertigkeitswerkstatt steht zur Verfügung.

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz des Kantons Freiburg für die Abschlußklassen, zuzüglich Teuerungszulage der Gemeinde.

Wenn Sie gerne unsere Buben für den großen Schritt ins Leben vorbereiten möchten, bitten wir Sie, Ihre Anfrage oder Bewerbung unter Beilage der üblichen Ausweise zu richten an:

Otto Tschopp, Schulpräsident, 3185 Schmitten FR, Telefon 037 - 36 13 62. Die Schulbehörde

Die Schweizerschule Luino am Langensee

sucht auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Schulbeginn September 1971)

deutschschweizerischen Primarlehrer

für kleine, ungeteilte Achtklassenschule. Ein Teil der Schulfächer wird durch die italienische Lehrerin erteilt. Kenntnis der italienischen Sprache ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Schweizerische Pensionskasse oder Fortführung einer bestehenden Pensionsversicherung.

Anfragen und Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Schweizerschule Luino, Herrn G. Pfister, fermo posta, 6573 Magadino.

Sie kennen Baar, nicht wahr!

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (26. April 1971) oder auf einen besonders zu vereinbarenden Zeitpunkt (vielleicht nach den Sommerferien) suchen wir noch folgende Lehrpersonen:

2 Primarlehrerinnen

oder -lehrer für die Unterstufe (1./2. Klasse)

1 heilpädagogisch

ausgebildete oder an der Ausbildung interessierte Lehrperson für eine Einführungsklasse

1 Primarlehrer/-in

für die Schule in Allenwinden (Unter- oder Mittelstufe)

(Diese Stelle ist nur zu besetzen, sofern zu den vier bisherigen eine fünfte Abteilung eröffnet wird)

1 Sekundarlehrer/-in

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (wenn möglich mit Hauptfach Mathematik)

2 Lehrerinnen für Mädchenhandarbeit

für den Unterricht auf allen Stufen

Die Besoldung (inkl. Treue- und Erfahrungsprämie) ist ab 1. 1. 1971 neu und zeitgemäß geregelt. Auswärtige Dienstjahre werden voll angerechnet. Vorteilhafte Pensionskasse.

Wenn Sie sich für eine der freien Stellen interessieren, verlangen Sie doch bitte die ausführlichen Angaben über die Besoldungs-, Anstellungs- und Schulverhältnisse. Oder kommen Sie zu einer unverbindlichen Besprechung vorbei. Setzen Sie sich mit dem Schulrektorat (Telefon 042 - 33 11 11) in Verbindung.

Wenn Sie sich bereits definitiv anmelden wollen, erwarten wir gerne Ihre handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Beilagen (Bildungsgang, Zeugnisabschriften, Foto, Angabe von Referenzen) **umgehend** an Herrn lic. iur. A. Rosenberg, Schulpräsident, Steinhauserstraße, 6340 Baar.

Schulkommission Baar

Töchterinstitut Villa Rhaetia Luzern, Internat und Externat

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72, mit Amts-
antritt am 23. August 1971, suchen wir eine

Sekundarlehrerin

phil. II oder I

Primarlehrerin

für die 7. und 8. Klasse

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima für Lehr-
personen, die einen privaten Kleinbetrieb schät-
zen.

Bewerbungen sind zu richten an die Direktion
der Villa Rhaetia, Lindenfeldstraße 8, 6000 Luzern,
Telefon 041 - 22 13 08.

Institut Marini, 1482 Mantet FR

Wir suchen auf das **Frühjahr** oder den **Herbst 1971**

einen Sekundarlehrer oder eine Sekundarlehrerin

sprachlich-historischer Richtung in unser Sekun-
darschulinstitut.

Gehalt, Pensionskasse und Leistungsanforderun-
gen richten sich nach den kantonalen Tarifen.
Sie haben die Möglichkeit, Turnen zu erteilen
oder sich in der Gestaltung der Freizeit zu be-
tätigen.

Anmeldungen an die Direktion **Institut Marini,
1482 Montet FR**, Telefon 037 - 65 10 12.

Rigi der Ostschweiz St. Anton AI

Wir suchen einen

Lehrer oder Lehrerin

für eine Gesamtschule zu zirka 25 Schülern auf
Frühling 1971. Das Schulhaus steht an herrlicher
Lage, ist ausgestattet mit Ölheizung und schöner
Wohnung mit Bad. Nähe Skilift.

Offerten sind zu richten an Bruno Sonderegger,
9413 Oberegg AI, Telefon 071 - 91 16 63.

Kaltbrunn, Sekundarschule

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 suchen wir
einen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung.

Wir bieten: das gesetzliche Gehalt plus angemes-
sener Ortszulage, gutes, aufgeschlossenes Schul-
klima; schöne Wohnung kann vermittelt werden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
an den Schulratspräsidenten, Herrn Hermann von
Aarburg, Posthalter, 8722 Kaltbrunn, zu senden.
Telefon 055 - 8 47 82 oder 8 41 05 (Büro).

Schuldirektion der Stadt Luzern

Seminar, Töchtergymnasium, Töcherschule

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72, 23. August 1971, sind

Lehrstellen

für folgende Fächer zu besetzen:

1. Latein	Gymnasium
2. Italienisch und Französisch	Seminar
3. Englisch	Seminar
4. Mathematik	Seminar und Töcherschule
5. Biologie	Gymnasium
6. Geographie	Seminar
7. Sprachlich-historische Fächer	Töcherschule
8. Turnen für Mädchen, 2 Stellen	Seminar und Gymnasium
9. Klavierunterricht	Seminar

Voraussetzungen

Stellen Nr. 1, 2, 3, 4, 5 und 6: abgeschlossenes Hochschulstudium (Lizenziat, Doktorat, Diplom für das höhere Lehramt).

Stelle Nr. 7: Sekundarlehrerinnen-Diplom, mehrjährige Praxis als Sekundarlehrerin, zusätzliche Ausbildung erwünscht.

Stelle Nr. 8: eidgenössisches Turnlehrerinnen-Diplom I oder II.

Stelle Nr. 9: Matura oder Primarlehrerdiplom, Diplom als Klavierlehrer(in).

Auskunft und Anmeldeformular

Rektorat des Seminars und der Töcherschule, Museggstraße 22, 6000 Luzern, Telefon 041 - 22 48 19.

Rektorat des Gymnasiums, Museggstraße 19a, 6000 Luzern, Tel. 041 - 22 37 35.

Bewerbungen

Bis 20. Februar 1971 an die Schuldirektion der Stadt Luzern, Stadthaus, 6000 Luzern, mit Lebenslauf, Ausweisen über Studien und berufliche Tätigkeit, ärztliches Zeugnis, Referenzen, Anmeldeformular und Foto.

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

PELLICULE ADHÉSIVE
HAWE®
SELBSTKLEBEFOLIEN
P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43

Wir kaufen laufend

Altpapier und Altkleider

aus Sammelaktionen

Borner AG, Rohstoffe
8500 Frauenfeld

Telefon 054 - 7 62 25 / 26 / 27

Bolleter-Pressspan-Ringordner



**solider — schöner —
vorteilhafter**

Neun Farben: rot, gelb, blau,
grün, braun, hellgrau, dunkelgrau,
weiß, schwarz

	10	25	50	100	250	500	1000
A 4 Mechanik im Rücken	1.90	1.80	1.70	1.50	1.45	1.40	1.30
Mechanik im Hinterdeckel	1.90	1.80	1.70	1.50	1.45	1.40	1.30
Stab 4° 210/240 mm	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
A 5 185/230 mm	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20

Dazu günstig: Blankoregister, sechsteilig und zehnteilig;
Einlageblätter, unliniert, 4 mm und 5 mm kariert, mit und ohne Rand

Alfred Bolleter AG 8627 Grüningen Tel. 051 - 78 71 71